



international
digital
familiär
im Grünen

Grüßwort des Schulleiters

Liebe Leser*innen,
das Burgau-Gymnasium auf den wenigen Seiten einer Broschüre vorzustellen - dafür ist unsere Schule zu vielfältig. Am Burgau tut sich immer etwas: Es wird nicht nur im Klassenraum gelernt, sondern auch in anderen Formen und an anderen Orten. Filme werden gedreht, Aufführungen geprobt, E-Books erstellt, Podcasts produziert. Es wird musiziert, experimentiert, gegärtnert, mit Politiker*innen und Professor*innen debattiert, über Berufsperspektiven informiert, gebastelt, gespielt, Streit geschlichtet, an Wettbewerben teilgenommen (und gewonnen) und gefeiert.

Das alles geschieht mit dem Ziel, die jungen Menschen zu fordern und zu fördern, ohne sie unnötig unter Druck zu setzen. Ich darf das jeden Tag hautnah miterleben. Immer wieder berichten Schüler*innen mir, wie wohl sie sich am Burgau fühlen – eine entscheidende Voraussetzung für erfolgreiches Lernen. Eltern melden mir zurück, dass sie es schätzen, wie alle in der Schule Tätigen sich um ihre Kinder kümmern.

Im aktuellen Schuljahr begleiten uns einige Themen besonders intensiv: Wir haben es uns zum Ziel gesetzt,

die Schüler*innen stärker darin zu unterstützen, **Verantwortung für ihr Lernen** zu übernehmen und zunehmend selbstständig zu lernen, um auf die Lebens- und Arbeitswelt außerhalb der Schule vorbereitet zu sein. Dabei sollen ihnen die Lehrer*innen als Lernbegleiter*innen zur Seite stehen und ihnen helfen, Aufgaben selbst zu lösen, Herausforderungen zu meistern und Erfolgserlebnisse zu haben. Unsere Steuergruppe „Schulentwicklung“ hat dazu ein Konzept erarbeitet und das Kollegium hat sich entsprechend fortgebildet. Die Lehrkräfte der aktuellen 5. Klassen arbeiten diesbezüglich eng zusammen, nicht zuletzt, um an Arbeitsweisen anzuknüpfen, die die Kinder aus der Grundschule kennen, und aufzuholen, was aufgrund der Pandemie ggf. zu kurz gekommen ist.

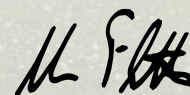
Auf coronabedingte Rückstände haben wir mit Sozialkompetenztrainings, der Förderung der Lesekompetenz sowie mit dem Einsatz von digitalen Diagnose- und Förderinstrumenten reagiert, die individuell auf den Lernstand der Schüler*innen abgestimmt sind. Das setzen wir fort.

Unsere Steuergruppe „Didaktik-Technik-Raum“ plant in Zusammenarbeit mit der Stadt Düren das Burgau-Gym-

nasium als **Lernort der Zukunft**. Wir sind optimistisch, dass Ihre Kinder in ein paar Jahren in einem der modernsten und schüler*innenfreundlichsten Schulgebäude lernen werden.

Seit dem Schuljahr 2021/2022 haben alle Schüler*innen am Burgau-Gymnasium ein **iPad als Lerngerät**. Unsere Ausstattung erlaubt jederzeit und überall digitales Lernen. Dabei geht es um die gezielte Förderung der sog. vier Schlüsselkompetenzen des 21. Jahrhunderts - Kommunikation, Kollaboration, Kreativität und Kritisches Denken – nicht zuletzt, um die jungen Menschen gegen Fake News zu wappnen und in die Lage zu versetzen, Künstliche Intelligenz effizient und verantwortungsbewusst zu nutzen.

All dies ist „typisch Burgau“. In dieser Broschüre versuchen wir, Ihnen wichtige Informationen zur Verfügung zu stellen und einen Eindruck zu vermitteln von dem, was das Burgau ausmacht.



Dr. Maak Flatten
Schulleiter

International – digital – familiär – im Grünen. So lässt sich das Burgau-Gymnasium mit wenigen Worten beschreiben.

Gegründet wurde das Burgau-Gymnasium im Jahre 1969. **Welt-offenheit und Toleranz** waren von jeher und sind auch heute noch Markenzeichen der Schule. Die **ruhige Lage** im Süden Dürens, am Rand des Burgauer Waldes und damit im Grünen, ist prägend für eine entspannte und konzentrierte Lernatmosphäre.

1971 führte das Burgau-Gymnasium als eine der ersten Schulen in ganz Deutschland den französisch-**bilingualen** Zweig ein. Diese Sprachtradition prägt bis heute das Bild unserer Schule. 2022 hat das bunte Programm des Jubiläums unseres bilingualen Zweiges gezeigt, wie sehr dieser Profilverbaustein unseres Gymnasiums das Lernen und Leben der Schüler*innen bereichert. Dieses Angebot ermöglicht das vertiefte **Erlernen des Französischen im Sprachunterricht ab Klasse 5 und in verschiedenen Sachfächern**, die **später** auf Französisch unterrichtet werden.

Die meisten Schüler*innen am Burgau-Gymnasium erlernen **Englisch**

als erste Fremdsprache ab der 5. Klasse und Französisch als zweite Fremdsprache ab der 7. Klasse. In der 9. Klasse können **Italienisch** oder **Latein** hinzukommen, in der Oberstufe **Spanisch**.

Beide Zweige der Schule profitieren in gleicher Weise von den **hervorragenden Voraussetzungen** für den Unterricht in den verschiedenen Fächern und Aufgabenfeldern, u.a.

- Angebot von fünf Fremdsprachen: Französisch, Englisch, Latein, Italienisch und Spanisch
- Kunst und Musik (Chor oder Bläserklasse)
- Naturwissenschaften in modernsten Fachräumen
- Informatik in drei Computerräumen
- Selbstlernzentrum
- alle Klassen- und Kursräume mit Bildschirm oder Beamer
- flächendeckendes WLAN
- Sport in der Dreifach-Turnhalle und auf großen Außenanlagen
- Schwimmbad zu Fuß erreichbar



Seit dem Schuljahr 2021/22 nutzen alle Schüler*innen im Unterricht ihr persönliches (privat angeschafftes, von der Schule verwaltetes) **iPad**. Das erleichtert, verbessert und individualisiert die **Digitalisierung des Unterrichts**, die wir uns als Burgau-Gymnasium in besonderem Maße auf die Fahnen geschrieben haben – immer verknüpft mit aktuellen pädagogischen und didaktischen Konzepten. Schüler*innen erstellen digitale Lernprodukte wie E-Books, Podcasts und Erklärfilme und reflektieren die Digitalität in Lern- und Lebenswelt. Unsere Lehrer*innen werden systematisch und beständig fortgebildet.

Im Schuljahr 2023/24 legen wir im Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung den Schwerpunkt auf die **Förderung des selbstständigen Lernens** der Schüler*innen.

Selbstständiges Arbeiten

Soziales Lernen

Mentor*innen

Kennenlernfahrt

Sextaner*innen-Nachmittag

Hausaufgabenbetreuung



Die Klassen 5 und 6 bilden eine Einheit und werden zur Erprobungsstufe zusammengefasst. Dies bedeutet, dass im Regelfall die Schüler*innen von der Klasse 5 in die Klasse 6 übergehen. Am Ende der Erprobungsstufe (Klasse 6) wird durch die Zeugniskonferenz festgestellt, ob das Gymnasium die geeignete Schulform für Ihr Kind ist.

Um den Übergang von der Grundschule in unsere Schule so sanft wie möglich zu gestalten, werden die Schüler*innen mit den neuen Gegebenheiten vertraut gemacht. Dazu gehören die besondere Gestaltung der ersten Schultage durch die Klassenlehrer*innen, die Schulrallye, die Besprechung der für den Schulalltag wichtigen Themen, wie z.B. Schultasche packen, Gefahrenpunkte auf dem Schulweg erkennen etc.

Als zusätzliche Ansprechpartner*innen stehen den neuen Fünftklässler*innen das ganze 5. Schuljahr über **Mentor*innen**, das sind Schüler*innen der 10. Klassen, zur Seite, die beim Einleben helfen und ihnen den Schulalltag erleichtern. Somit wer-

den Ihre Kinder schneller in die Schulgemeinde integriert.

Um sich in der Schule wohl zu fühlen und Lernfortschritte machen zu können, ist ein gutes Klassenklima von besonderer Bedeutung. Um das Miteinander zu fördern, haben wir das Fach **„Soziales Lernen“** eingeführt. Hier lernen die Schüler*innen Konflikte anzusprechen und konstruktive Lösungsstrategien zu finden. Zum Ausgleich für das Lernen gibt es auf unserem weitläufigen Gelände in den Pausen vielfältige Möglichkeiten sich zu entspannen und aktiv zu bewegen. Gerade für die jüngeren Schüler*innen bieten sich hierfür die Tischtennisplatten, die Klettergerüste und die Boulderwand an (siehe auch Doppelseite zum Campus). Auf dem Hartgummiplatz können Ihre Kinder in jeder Pause unter Aufsicht Fußball oder Basketball spielen. Die Mitarbeitenden der Schulsozialarbeit bieten zudem bewegte und gemütliche Pausen an. Meist gegen Ende Oktober unternehmen die Klassen 5 eine **Kennerlernfahrt** in die nahegelegene Jugendherberge in Nideggen. Hier wird am konstruktiven Miteinander

gearbeitet und die Klassengemeinschaft durch das Programm „Teamcheck“ gestärkt.

In der Klasse 5 findet bei uns der traditionelle **Sextaner*innen-Nachmittag** statt, zu dem auch die Grundschullehrer*innen herzlich willkommen sind. Hier treffen sich die Klassen beim gemütlichen Beisammensein in den Klassen-Cafés. Die Schüler*innen spielen Gesellschaftsspiele und die Eltern haben Gelegenheit sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen und auszutauschen.

Für die Klassen 5 und 6 besteht die Möglichkeit, die **Hausaufgabenbetreuung** in Anspruch zu nehmen. Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Kapitel zur Übermittagsbetreuung.

Mit der Einführung des iPads ab Klasse 5 wird das **selbstständige Arbeiten** weitergeführt (siehe Kapitel „Digitales Arbeiten“).



Schüleraustausch im
Klassenverband

Französisch als Brückensprache

Bilinguale Sachfächer

AbiBac in der Oberstufe
(deutsches Abitur und französi-
sches baccalauréat)

Souveräne Mehrsprachigkeit

Schlüsselqualifikationen



Das Burgau-Gymnasium bietet mit seinem bilingualen Profil etwas Einzigartiges in der Region. In dem deutsch-französischen Zweig, der pro Jahrgangsstufe in der Regel eine Klasse umfasst, werden neben dem **intensiven Französischunterricht ab Klasse 5** auch mit zunehmendem Lernalter die Sachfächer Erdkunde, Politik und Geschichte nacheinander zweisprachig unterrichtet.

Die weiteren Klassen eines Jahrgangs bilden die sog. Englischklassen. In diesen wird das Fach Englisch als erste Fremdsprache ab Klasse 5 unterrichtet und Französisch setzt ab Klasse 7 als zweite Fremdsprache ein.

Zu Beginn findet der Unterricht in der bilingualen Klasse überwiegend auf Deutsch statt und die französischen Anteile nehmen im Unterricht im Laufe der Zeit zu. Das **Ziel ist eine vertiefte Kenntnis der französischen Sprache und Kultur** sowie eine annähernde Zweisprachigkeit am Ende der Schullaufbahn. Bei entsprechender Fortführung in der Oberstufe kann neben dem deutschen Abitur

das **AbiBac** abgelegt werden, also das deutsche und das französische Abitur.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, weil eine breite Grundlage mit spielerischem Zugang im Französischunterricht ab Klasse 5 gelegt wird. Erst ab Klasse 7 setzen dann sukzessive die Sachfächer in beiden Sprachen ein.

Die Lerninhalte orientieren sich komplett an dem NRW-Kernlehrplan, d.h. es werden die gleichen Inhalte wie in nicht-bilingualen Klassen behandelt. Ebenfalls erfolgt die **Benotung** auf Grundlage des Leistungskonzepts aus dem schulinternen Kernlehrplan des deutschsprachigen Sachfaches.

Um die Sprache anzuwenden und Kontakte zu knüpfen, finden **mehrere Austausche mit unseren französischen Partnerschulen** statt: Im Klassenverband reisen Ihre Kinder zu Beginn der Mittelstufe nach Nordfrankreich (Saint-Amand-Les-Eaux) und am Ende der Sekundarstufe I nach Südfrankreich (Gémenos). Zu

Beginn der Oberstufe findet schließlich ein Austausch mit unserer AbiBac-Partnerschule in Dunkerque statt.

Die intensive Beschäftigung mit der französischen Kultur weckt auch **die Offenheit und Neugier** für weitere Kulturen sowie einen leichteren Zugang zu anderen Sprachen (insbesondere Italienisch und Spanisch). Eine Umorientierung bzw. ein Wechsel in eine nicht-bilinguale Klasse ist i.d.R. nach intensiven Beratungsgesprächen möglich.

Der Mehrwert der zweisprachigen Schulausbildung besteht im Erwerb der souveränen **Mehrsprachigkeit** im Einklang mit der intensiven Ausbildung von **Schlüsselqualifikationen** (Selbstorganisation, Zeitmanagement etc.). Durch diese Ausbildung bieten sich ganz besondere Chancen bei der zukünftigen Berufslaufbahn/-wahl.



Europa, so vielfältig und zugleich geeint durch demokratische Werte und friedliches Miteinander. Dies zu leben, mitzugestalten und zu erhalten, dafür steht das Burgau-Gymnasium seit dem Jahr 2010 als **Europaschule**: Wir begleiten unsere Schüler*innen dabei, die elementaren europäischen Werte kennen und vertreten zu lernen. Sie lernen bei uns aktiv und gemeinsam, Europa mitzugestalten und darüber das Zusammenwachsen und die **Kooperation** der europäischen Staaten zu unterstützen.

Auch für die **berufliche Zukunft** sind Kenntnisse über andere Länder, das Erlernen von Fremdsprachen und das Wissen um kulturelle Besonderheiten europäischer Staaten zentrale Voraussetzungen.

Das Thema Europa findet sich dementsprechend in der Mehrzahl der Unterrichtsfächer wieder – besonders ausgeprägt jedoch im bilingualen (deutsch-französischen) Zweig unserer Schule.

Auch im außerunterrichtlichen Bereich verfügt das Burgau-Gymnasium über eine große Bandbreite an europa-zentrierten Angeboten: Ein elementarer Baustein davon besteht in der Durchführung von zahlreichen **Austauschprogrammen**

mit unseren (auch außer-)europäischen Nachbarn. So pflegen wir seit Jahren den **Austausch mit folgenden**


Schulen:

- Institution Notre-Dame-des-Anges, Saint-Amand-les-Eaux bei Valenciennes, Nordfrankreich
- Collège Jean de la Fontaine, Gémenos bei Marseille, Südfrankreich
- Lycée Auguste Angellier, Dunkerque bei Lille, Nordfrankreich
- High School North Kingstown, Rhode Island, USA
- Gymnasium 167 in Kiew, Ukraine

Aber auch schülerindividuelle Austauschprogramme (Sauzay, Voltaire, Erasmus, DFJW) mit unterschiedlicher Aufenthaltsdauer unterstützen und bieten wir regelmäßig an. Außerdem nehmen die jährlich stattfindenden „Europatage“ am Burgau-Gymnasium aktuelle, in Europa diskutierte Themenbereiche in den Fokus und bieten den Schüler*innen im Rahmen von Workshops und Projekten an, sich mit altersgerechten Problemstellungen zur Thematik auseinanderzusetzen, darüber zu diskutieren und Lösungen zu entwerfen. Ebenfalls können Praktika

im Rahmen der Berufsorientierung auch in Unternehmen des europäischen Raums durchgeführt werden.

Dies steht auch im Fokus unserer Schule als **Euregio-Profilsschule**, zu der wir im Januar 2023 zertifiziert worden sind. Damit ist das Burgau-Gymnasium Bestandteil eines großen Netzwerks von Schulen aus dem grenznahen Bereich zu den Niederlanden und Belgien, der sogenannten „Euregio Maas-Rhein“ geworden. Wir möchten damit unsere Schüler*innen für die Besonderheit und Attraktivität ihrer Region sensibilisieren und sie ihnen bewusst machen. Daher gestalten wir nicht nur inhaltlich Teile des Sach- und Fachunterrichts mit unterschiedlichen Themen aus den Nachbarländern, sondern bieten auch außerunterrichtliche Aktivitäten wie (virtuelle) Schüleraustausche, -begegnungen und Besuche von kulturellen Veranstaltungen etc. in der Euregio. Als Schule mit deutsch-französischem Profil liegt unser sprachlicher Schwerpunkt in dem Anwenden und Vermitteln der Nachbarsprache Französisch und somit vor allem in der Kooperation mit der belgischen Wallonie.



zeitgemäßer Unterricht
kritisches Denken
kreative Problemlösefähigkeiten
Zusammenarbeit
Kompetenzförderung
selbständige Lernphasen
interaktive Räume
soziale Interaktion

Der Unterricht in der Schule ist ein wichtiger Teil der **Bildungsreise** Ihres Kindes. Er ist ein Ort, an dem es nicht nur Wissen erwirbt, sondern auch wichtige Fähigkeiten und Werte entwickelt. Wir möchten Sie einladen, sich näher mit dem Unterricht und der schulischen Erfahrung Ihres Kindes vertraut zu machen, um gemeinsam eine erfolgreiche Bildungsreise zu gestalten.

Unsere Schule hat den Anspruch **zeitgemäßen Unterricht** anzubieten, der auf soliden pädagogischen Prinzipien basiert und die Schüler*innen auf ihre zukünftigen Herausforderungen vorbereitet. Hier geht es nicht mehr nur um das Vermitteln von Fakten, sondern unser Unterricht zielt darauf ab, den Lernenden **kritisches Denken, kreative Problemlösungsfähigkeiten und die Fähigkeiten zur Zusammenarbeit** beizubringen. Unser Unterricht ist **kompetenzfördernd** angelegt, sodass den Schüler*innen eine sukzessive Steigerung ihrer fachlichen und methodischen Kompetenzen ermöglicht wird und sie somit neue Lerninhalte an bereits bekannte Themen oder Methoden anknüpfen können. Da alle Lernenden ein unterschiedliches Vorwissen, verschiedene Begabungen und ein anderes Lerntempo besitzen, setzen wir im Unterricht verstärkt auf **selbstständige Lernpha-**

sen, welche eine gute Möglichkeit zur individuellen Forderung und Förderung bieten. Lehrer*innen sind bei uns nicht nur Wissensvermittler, sondern auch Beobachter, Begleiter, Berater und Wegweiser.

Alle Klassenzimmer am Burgau-Gymnasium sind **interaktive Räume**, denn sie verfügen über einen digitalen Bildschirm oder Beamer, sodass Präsentationen, Filme, Musik und aktuelle Nachrichten jederzeit problemlos in den Unterricht integriert werden können. Eine erneuerte WLAN-Anbindung ermöglicht zudem den gezielten Einsatz der Tablets im Unterricht.

Durch parallele Klassenarbeiten, digitale Diagnosetools, im Team geplante und evaluierte Unterrichtsreihen, Lernstandserhebungen sowie zentrale Prüfungen ergibt sich immer die Möglichkeit der Diagnose, ob der Unterricht für den Einzelnen und/oder die Gruppe effektiv und zielführend ist. Dabei verstehen wir Unterricht nicht als starres Gebilde, sondern als einen Prozess, der immer wieder überprüft und angepasst werden muss.

Mit der Einführung von festen Schüler*innenteams im Jahrgang 5 wollen wir die **soziale Interaktion** fördern, die Zusammenarbeit stärken und ein positives Lernumfeld für alle

Lernenden schaffen. In Vorbereitung steht auch ein gemeinsamer morgendlicher Beginn als Brücke zwischen außerschulischen und schulischen Lebenswelten der Schüler*innen. Hier haben Ihre Kinder Gelegenheit, sich über das, was sie bewegt, auszutauschen.

Durch Projekte oder auch Projekttag - z.B. in den Nebenfächern – wird das selbstgesteuerte, vernetzte Lernen gefördert und das Interesse der Schüler*innen an diesen Fächern gesteigert. Die Individualisierung von Leistungsüberprüfungen, die besser auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt sind, eröffnet die Gelegenheit, an einem von den Lernenden gewählten Zeitpunkt Gelerntes zu zeigen, um positive Könnenserlebnisse zu erfahren.

Der Unterricht endet bei uns nicht mit der Schulklingel, Sie als Eltern spielen eine entscheidende Rolle bei der Unterstützung Ihres Kindes zu Hause. Lesen Sie gemeinsam, ermutigen Sie Ihr Kind dazu, Fragen zu stellen und führen Sie Gespräche über das Gelernte - somit fördern Sie eine positive Einstellung zum Lernen.



Orte zum Entspannen

Boulderwand

Spielplatz

Außenklassenzimmer

Klassenfeiern

Das Burgau-Gymnasium befindet sich ruhig gelegen im Dürener Süden nahe dem Burgauer Wald. Seine weitläufigen Außenanlagen bieten genügend Bereiche für Schüler*innen, in den großen Pausen und in der Mittagspause in Ruhe zu **entspannen**.

Es gibt aber auch zahlreiche Möglichkeiten, in der freien Zeit aktiv zu werden. So können Ihre Kinder Tischtennis und Basketball spielen oder an der Wand der Sporthalle **bouldern**.



Das besondere Highlight aber ist der große **Spielplatz** mit der Kletterpyramide und verschiedenen anderen Seilelementen. Weiter stehen Spielmaterialien zur Ausleihe zur Verfügung.

Dadurch, dass der Schulhof so großzügig bemessen ist, führen auch Ball- und Laufspiele nicht zu Gedränge.



Ein Kleinspielfeld steht den Schüler*innen neben der Nutzung im Sportunterricht auch in allen Pausen für Fußball- und Basketballspiele zur Verfügung.

Zum Burgau-Gymnasium gehört ein großer Schulgarten mit Wildwiese, Insektenhotel und vielen interessanten Möglichkeiten für einen naturnahen Biologieunterricht. Dort befinden sich auch zwei **Außenklassenzimmer**, die bei schönem Wetter für Unterricht, aber auch für Diskussionsrunden, Aufführungen und als Aufenthaltsbereich in den Pausen dienen.



Die neu errichteten Tische und Bänke in der Nähe des Spielplatzes werden einerseits als Außenbereich der Mensa genutzt, aber auch als drittes Außenklassenzimmer. Dieser Bereich kann auch sehr schön für **Klassenfeiern** genutzt werden.

Besonders wichtig bei der Neugestaltung der Außenanlagen war uns, dass die Schüler*innen mitgeplant haben, um so deren Wünsche und Bedürfnisse berücksichtigen zu können.





Kultur der Digitalität

Naturwissenschaftliche Räume
mit modernster Technik

Mitglieder bei Antalive

Kooperation mit dem
Schülerlabor Julab

Informatik ab Klasse 5

eigenständiges Experimentieren
und forschendes Lernen

Die Welt um uns herum wird zunehmend von Wissenschaft und Technologie geprägt. Bei dieser Entwicklung spielen die Bereiche der sogenannten MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) eine entscheidende Rolle. Die MINT-Fächer ermöglichen unseren Schüler*innen ihre Neugier zu wecken, ihre Fähigkeiten zu entwickeln und die Grenzen des Wissens zu erweitern.

Der naturwissenschaftliche Trakt des Burgau-Gymnasiums verfügt über drei Biologie-, drei Physik- und zwei Chemie-Räume, die eine modernste und technisch aktuelle Ausstattung für den naturwissenschaftlichen Unterricht besitzen. Daher gibt es bei uns am Burgau optimale Voraussetzungen für **eigenständiges Experimentieren und forschendes Lernen**. Ebenso wird großer Wert auf die Kultur der Digitalität gelegt, so dass alle Fachräume beispielsweise mit interaktiven, großformatigen Displays und Apple-TVs ausgestattet sind, die es ermöglichen, sowohl die Bildschirme der Lehrkräfte als auch die der Schüler*innen zu spiegeln.

Das Burgau-Gymnasium ist **Mitglied im Verein ANTalive**, in dem Schulen, Hochschulen und Unternehmen es sich zum Ziel gesetzt

haben, Schüler*innen außerhalb des normalen Schulunterrichts an Naturwissenschaft und Technik heranzuführen und so für den MINT-Bereich zu begeistern. Mit Hilfe von ANTalive können die Lernenden ein sehr interessantes und vielseitiges Angebot an Wettbewerben, Experimentierworkshops, Ferienkursen und Praktika nutzen.

Im Schuljahr 2021/2022 wurde in einer weiteren Zusammenarbeit mit ANTalive und Expert*innen der RWTH Aachen (Bereich Architektur) der Projektkurs »Jugend gestaltet den Strukturwandel« mit dem 1. Platz belohnt. Hierbei haben unsere Oberstufenschüler*innen ein Jahr lang für den Standort Merken zukunftsweisende und innovative räumliche Konzepte entworfen und mittels Gamifizierung in *Minecraft* (Computerspiel) umgesetzt.

Eine weitere Besonderheit ist die **Kooperation mit dem Schülerlabor JuLab** des Forschungszentrums Jülich, bei der das selbstständige Experimentieren und das praxisorientierte Erarbeiten schulischer Lerninhalte im Vordergrund stehen. Neben der Arbeit im Labor ermöglichen Exkursionen und Gespräche mit Wissenschaftler*innen Einblicke in den realen Forschungsalltag

sowie in unterschiedliche Ausbildungs- und Studienbereiche und liefern gleichzeitig eine realistische Berufsorientierung. Diese Zusammenarbeit demonstriert eine enge Verzahnung von Schule und gelebter Forschung, welche in diesem Schuljahr (23/24) mit dem gemeinsamen Projektkurs »Agrar-Photovoltaik« fortgesetzt wird.

Die Welt wird immer stärker durch die Digitalisierung geprägt. Informatik ist der Motor hinter dieser Revolution. Unser Informatikunterricht ermöglicht es den Schüler*innen, Computer zu verstehen, Programme zu schreiben und die Grundlagen der künstlichen Intelligenz zu erforschen. Diese Fähigkeiten sind gefragter denn je. Damit Ihre Kinder bestens darauf vorbereitet werden, in einer so geprägten Lebenswelt zurechtzukommen, legen wir am Burgau großen Wert auf die **Kultur der Digitalität**, um diese somit pädagogisch sinnvoll und altersgerecht in den Unterricht einzubinden.

Weitere Arbeitsgemeinschaften (z. B. die Technik-AG) und die Teilnahme an Wettbewerben aus dem MINT-Bereich (z. B. der Känguru-Wettbewerb in Mathematik oder der Biber-Wettbewerb in Informatik) runden das Angebot ab.

iPad als Lernmaterial
Medienstunde
Kreativ und kooperativ
analoger und digitaler
Unterricht
1:1-Lösung
Kauf, Finanzierung oder
Leihgerät



Der Umgang mit Tablets, Smartphones und anderen digitalen Endgeräten ist mittlerweile ein selbstverständlicher Bestandteil unseres Alltags und unseres Berufslebens. Er ist damit auch ein wichtiger Schlüssel zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Schüler*innen haben bisher diesen **digitalen Wandel** in Form von digitalen Tafeln, Beamern und Fernsehern kennen und schätzen gelernt.

Bei uns am Burgau-Gymnasium erfahren alle Schüler*innen die Vorteile, die ein Umgang mit digitalen Endgeräten und modernen Informations- und Kommunikationstechniken bringt, beispielsweise dadurch, dass sie sie nicht nur als Präsentationsmedium, sondern als **eigenes „Lemmaterial“** in den Händen halten.

Wie sieht die Einbindung der Tablets in den Unterricht aus?

Unsere jüngere Schülerschaft lernt zunächst in einer speziell eingerichteten **Medien-Stunde**, wie man sich sicher und gefahrlos in der digitalen Welt zurechtfindet. Hier werden Themen wie Mediensucht, Cybermobbing oder auch Datenschutz behandelt. Weiterhin werden die Lernenden mit einem schrittweisen

Einsatz der Tablets für die Digitalität fit gemacht. So lernen die Kinder die Basisfunktionen des Tablets kennen und werden zunehmend vertrauter und routinierter.

Im weiteren Verlauf und mit zunehmender Sicherheit produzieren die Schüler*innen nicht nur Texte, sondern auch Comics, Videos oder Audiodateien auf ihren Tablets. Hier verändert sich bereits die Aufgabekultur und unsere Schüler*innen arbeiten **kreativ und kooperativ**.

Selbstverständlich stehen in diesem Prozess die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Lernenden im Fokus. Der Umgang mit den Tablets soll nicht nur die Kompetenzen der Kinder stärken, sondern auch Spaß und neue Möglichkeiten des Lernens wecken. Diagnosetools geben eine detaillierte Rückmeldung über die aktuellen Kenntnisse und ermöglichen eine individuelle Fördermöglichkeit.

Alle Operationen, die mit Daten- und Informationstransfer, Unterrichts- und Prüfungsvorbereitung zu tun haben, laufen schneller, ökonomischer, effektiver und inhaltlich reichhaltiger ab. Besonders wird mit Augenmaß darauf geachtet, die **analoge mit der digitalen Unterrichtswelt** zu ver-

knüpfen, indem eine sinnvolle und ausgewogene Mischung digitaler und herkömmlicher Medien genutzt und angeboten wird.

*Doch warum benötigt man in einer Schule eine **1:1-Lösung**?*

Nur wenn sowohl Lehrkräfte als auch Lernende die gleichen Geräte im Unterricht nutzen, kann das volle Potential kooperativer Arbeitsformen realisiert werden. Stellen Sie sich nur einmal vor, dass Ihre Kinder zusammen an einem Erklärvideo arbeiten und jede/r unterschiedliche Hard- und Software verwendet. Darüber hinaus kann nur bei gleicher Ausstattung gewährleistet werden, dass die Lernenden nur jene Apps nutzen, die für den konkreten Unterricht notwendig sind. Selbst bei hoher Eigenverantwortung ist jede Benachrichtigung einer App eine zu hohe Ablenkung.

Wir wissen jedoch auch um die hohe finanzielle Belastung. Daher bieten wir verschiedene Möglichkeiten zur Finanzierung oder den Erhalt eines Leihgerätes, damit alle Lernenden am digitalen Arbeiten teilhaben können. Bitte wenden Sie sich bei Nachfragen vertrauensvoll und formlos an die Schulleitung.

A photograph of three young women playing flutes. The woman in the center is the primary focus, with long dark hair and a black top. To her left, a woman with glasses is also playing a flute. To her right, a woman with blonde hair is partially visible, also playing a flute. They are in a band setting with music stands and sheet music. A yellow sticky note is overlaid on the top left of the image.

Bläserklasse

Chorklasse

Kooperation mit der
Musikschule Düren

Auftritte innerhalb und
außerhalb der Schule



Auch die musische Erziehung hat am Burgau-Gymnasium einen hohen Stellenwert.

In der Sekundarstufe I findet der Musikunterricht am Burgau-Gymnasium in Form von **Bläserklasse** oder **Chorklasse** statt. Das gemeinsame Musizieren bringt nicht nur viel Freude, sondern fördert zugleich das soziale Verhalten sowie die Konzentrations- und Lernfähigkeit im besonderen Maße, was wissenschaftlich in der Bastian-Studie nachgewiesen wurde.

Die Bläserklasse in der Erprobungsstufe wird in **Kooperation mit der Musikschule Düren** durchgeführt,

von der drei Instrumentaldozenten eine Stunde pro Woche Kleingruppen an unserer Schule unterrichten. In der zweiten Wochenstunde spielen alle teilnehmenden Schüler*innen als Band zusammen.

Nach einer Kennenlernphase entscheiden sie sich dann für eine auf zwei Schuljahre verbindliche Teilnahme.

Die monatlichen Gebühren beinhalten die Kosten für die Dozenten und die Instrumentenleihe. Traditionell wird die Bläserklasse auch über die Jahrgangsstufe 6 hinaus weitergeführt, wofür sich die Schüler*innen am Ende der Jahrgangsstufe 6 entscheiden können.

Die Arbeit in der Chorklasse teilt sich in traditionellen und handlungsorientierten Musikunterricht und in Chorarbeit auf, in der Wert auf Stimmbildung, Mehrstimmigkeit und ein internationales Repertoire gelegt wird.

Sowohl die Bläser- als auch die Chorklasse treten bei zahlreichen Veranstaltungen innerhalb und außerhalb der Schule auf.



Leistungskurs

Skikurse

Sporthelfer/Pausensport

Herbstlauf

Landessportfest

Arbeitsgemeinschaften



Sport gehört zu den besonderen Profilausteinen des Burgau-Gymnasiums. Direkt am Burgauer Wald gelegen verfügen wir nicht nur über eine der schönsten Außensportanlagen Dürens (neu erstellter Kunstrasenplatz, sanierter Allwetterplatz mit Fußballtoren und Basketballanlage, Kletterwand, Kugelstoß- und Weitsprunganlage sowie eine 100m-Laufbahn), sondern auch über unsere Dreifachsporthalle, die alle Möglichkeiten für einen abwechslungsreichen Sportunterricht bietet. Für den Schwimmunterricht steht uns das neue Rurbad zur Verfügung, das in zehn Gehminuten leicht zu erreichen ist.

Das Schulleben am Burgau-Gymnasium wird durch den Sport auf vielfältige Weise bereichert:

Leistungskurs: Das Burgau-Gymnasium ist neben dem Gymnasium am Wirteltor die einzige Schule im Kreis Düren, die die Genehmigung hat, Sport als Leistungskurs in der differenzierten Oberstufe anzubieten und durchzuführen. Die Absolvent*innen des Leistungskurses Sport erhalten zudem in Kooperation mit dem

Kreissportbund Düren die Trainer C-Lizenz (sportartübergreifend).

Skikurse: Die Skikurse an unserer Schule haben bereits eine lange Tradition. Wir fahren mit den Schüler*innen in der Mittelstufe nach Werfenweng (Österreich). Nicht nur Anfänger, sondern auch Fortgeschrittene kommen in diesem Skigebiet auf ihre Kosten. Die Skikurse werden von Kolleg*innen unserer Schule und einem bewährten Team von Studierenden durchgeführt.

Sporthelfer/Pausensport: Am Burgau-Gymnasium werden Schüler*innen zu Sporthelfern ausgebildet, die z.B. den Verleih von Sportmaterial in den Pausen betreuen.

Herbstlauf: Am letzten Schultag vor den Herbstferien organisiert die Fachschaft Sport im naheliegenden Burgauer Wald einen Sponsorlauf zugunsten wohltätiger Zwecke und der Schule. Die Vorbereitung und Durchführung dieses Laufes bringt alle Schüler*innen zusammen in Bewegung.

Landessportfest: Das Burgau-Gymnasium nimmt jedes Jahr erfolgreich mit zahlreichen Mannschaften und Einzelstartern an den Schulwettkämpfen des Landessportfestes teil.

Arbeitsgemeinschaften: Im Bereich des Sports werden unterschiedliche Arbeitsgemeinschaften angeboten, so u.a. Tennis, Badminton, Volleyball, Karate, Capoeira und Body Balance (Yoga).



Mensa
Hausaufgabenbetreuung
Spaß und Spiel
Nachhilfe
Arbeitsgemeinschaften



Obwohl das Burgau-Gymnasium keine Ganztagschule ist, bietet es montags bis donnerstags zwischen 13.05 Uhr und 15.25 Uhr ein umfassendes und kostengünstiges Betreuungsangebot am Nachmittag an. Individualität wird dabei großgeschrieben.



So können Sie als Eltern gemeinsam mit Ihren Kindern aus unterschiedlichen Angeboten wählen:

Mittagsverpflegung (in der Mensa)

Die Firma „Kevin Becker KB-Eventcatering“ bietet in der schuleigenen Mensa schon vormittags einen Kioskbetrieb an. Ab 13.05 Uhr kann das vor Ort vorbestellte Mittagessen abgeholt werden. Zur Auswahl ste-

hen zwei preiswerte Menüs, jeweils ein fleischhaltiges und ein vegetarisches Gericht, außerdem ein Salat-teller. Die Mahlzeiten werden täglich frisch gekocht und alle Beilagen, Nachspeisen und Salate werden vor Ort frisch zubereitet.

Hausaufgabenbetreuung

Ab 13.55 Uhr betreuen eine feste Mitarbeiterin sowie Schüler*innen Ihre Kinder bei der Erledigung der Hausaufgaben. Die Betreuenden sorgen dabei für eine konzentrierte Arbeitsatmosphäre, sodass die angemeldeten Schüler*innen der Klassen 5 bis 7 die Hausaufgaben in Ruhe erledigen können.

Freizeit (bei Spaß und Spiel)

Nach Erledigung der Hausaufgaben haben die für die Betreuung angemeldeten Kinder die Möglichkeit, bei Spiel und Spaß zu entspannen. Im eigenen Aufenthaltsraum oder – bei gutem Wetter – auf dem weitläufigen Außengelände werden sie dabei von Oberstufenschüler*innen sowie einer erwachsenen Person beaufsichtigt und zum gemeinsamen Spiel animiert. Natürlich bleibt auch

Zeit zum Ausruhen. Beachten Sie dazu auch die Doppelseite „Campus“.

Nachhilfe (in der Schule)

Bei individuellen Schwierigkeiten in einzelnen Fächern vermitteln wir über das Sekretariat Schüler*innen aus der Oberstufe, die helfen, die fachlichen Probleme rasch zu beheben.

Arbeitsgemeinschaften

Über die Woche verteilt haben Ihre Kinder die Möglichkeit, an einer Arbeitsgemeinschaft teilzunehmen. In jedem Schuljahr gibt es ein attraktives, vielseitiges Angebot an sportlichen, künstlerischen und weiteren interessanten Aktivitäten. Das aktuelle AG-Angebot umfasst u.a. die Themen Schach, Schoolscouts, Burgau-Blog, Burgau-Gründer, Handball, English-Books, Gitarrenkurs, Band, Nachhaltigkeit, Selbstverteidigung für Mädchen, Theaterbesuche und die „Südwind“-AG.

Aus dem Schulleben 2022/23

„Das Burgau liest vor und ihr könnt dabei sein“ – unter diesem Motto findet jährlich der **Vorleseabend** bei uns am Burgau-Gymnasium statt. Neben unseren Fünft- und Sechstklässler*innen sind auch stets die Grundschüler*innen der vierten Klassen herzlich eingeladen. Am



15. September 2023 fand der diesjährige Vorleseabend statt. Dazu war in den Klassenzimmern schon alles stimmungsvoll vorbereitet und die Kinder konnten sich so richtig in die phantastischen, lustigen oder spannenden Welten entführen lassen.

Im Herbst eines jeden Jahres fahren alle Schüler*innen der fünften Klassen auf

Kennenlernfahrt in die Jugendherberge Nideggen. Zur Stärkung der Klassengemeinschaft finden dort in der Natur Aktionen und Spiele zur Vertrauensbildung statt. Bei einer Nachtwanderung und beim Klettern gilt es, Mut und Geschick zu beweisen. Jedes Jahr werden somit unvergessliche erste Momente am Burgau geschaffen.



Jedes Jahr können neugierige Grundschüler*innen bei uns am Burgau-Gymnasium auf digitale Erkundungstour gehen und als **Tablet-Detektiv** dabei die Schule im Rahmen einer Schnitzeljagd der etwas anderen Art kennenlernen. Verborgene Flure und Kellerräume werden dabei erobert, ein Blick ins sonst unzugängliche Lehrzimmer geworfen und viele Rätsel rund um unsere Schule gelöst.

„**Sankt Martin** ritt durch Schnee und Wind...“ – so erklang es am 11.11.2022 in der Aula unserer Schule aus den Kehlen unserer Fünftklässler*innen. Im

Musikunterricht wurde dieses Lied im Vorfeld eingeübt und auch die Geschichte hinter dem heutigen Brauch war den Schüler*innen bekannt. Nach erfolgter Darbietung gab es dann wie in jedem Jahr für jedes Kind die süße Belohnung in Form des Weckmannes.

„**Burgau Alaaf**“ hieß es auch in diesem Jahr an Weiberfastnacht und somit begann die heiße Phase der fünften Jahreszeit! Nach gemeinsamem Spiel der Klassen 5 - 7 tanzten anschließend alle gemeinsam in der Aula. Fast schon traditionell zeigten auch die Lehrer*innen an Karneval ihr tänzerisches Können auf der Bühne.



Am 15.03.2023 war Peter Hippe bereits zum wiederholten Male als **Zeitzeuge der DDR-Diktatur** zu Gast im Leistungskurs Geschichte der Oberstufe. Er berichtete von seiner Jugend in der DDR, seinem Kontakt mit dem Staatsapparat und seiner späteren Flucht in die Bundesrepublik. Dabei stand v. a. der Aus-

tausch mit den Schüler*innen im Mittelpunkt, sodass viele persönliche Fragen gestellt und beantwortet wurden - ein beeindruckender Vortrag, der noch lange nachwirkte.



Alljährlich kommt es im April zum **Gipfeltreffen im Bereich des Fußballs**: Die Mannschaft der Q2 und angehenden Abiturient*innen trifft auf die Auswahl unseres Lehrer*innenkollegiums. Doch so sehr sich unsere Lehrer*innenmannschaft auch bemüht – gegen den jugendlichen Elan und Esprit haben wir meist das Nachsehen...



Im April dieses Jahres ging es für 11 unserer Schüler*innen der Oberstufe auf große Reise, sie machten sich auf den Weg in die USA. Seit fast 20 Jah-

ren besteht die **Schulpartnerschaft zur High School in North Kingstown** im US-Bundesstaat Rhode Island nun schon. In den drei Wochen konnten unsere Austauschschüler*innen in das Leben amerikanischer Jugendlicher eintauchen. Der Rückbesuch fand direkt nach den Sommerferien statt und allen Beteiligten



war danach klar: „Es war eine tolle Zeit, wir haben so viel mehr gelernt, als uns der beste Unterricht je vermitteln könnte. Es geht halt nichts über direkte Begegnungen.“

Burgau meets Shakespeare – am 24. April 2023 war der britische Schauspieler Julius D’Silva zu Gast am Burgau-Gymnasium und zeigte mit viel Enthusiasmus im Rahmen mehrerer Workshops wie Schauspielprofis sich den Klassikern unter den Theaterstücken annähern. Konkret standen die Werke „Macbeth“ und „Romeo und Julia“ auf dem Spielplan. Shakespeares Sprache konnte den Jugendlichen auf diese Weise sehr

mitreißend vermittelt und umgehend auf der Aula-Bühne ausprobiert und erlebt werden.

Nach achtjähriger Schulzeit feierten unsere Abiturient*innen des Jahres 2023 unter dem Motto **»Walk of Fame – Die Stars gehen, die Fans bleiben«** ihren gymnasialen Schulabschluss. Am 17.06.2023 wurde nach der Verleihung der Abiturzeugnisse das Ende der



Schulzeit im Rahmen eines Sektempfangs und anschließenden Abiballs gehend zelebriert.

„Leben an Land“ – unter diesem Motto stand der **Nachhaltigkeitstag** am 19. Juni 2023 am Burgau. Ziel war es, die ökologische Nachhaltigkeit in den Schulalltag zu integrieren. Sieben spannende Workshops standen den Schüler*innen dabei zur Wahl. Erkundet wurde dabei z. B. der nahegelegene Burgauer Wald, die einheimische Insektenwelt oder der nachhaltige Umgang mit Müll.

Mittelstufe

Nach der Umstellung auf G9 bilden die Jahrgänge 7, 8, 9 und 10 die Mittelstufe des Gymnasiums. Die Umstellung auf G9 begann mit dem Schuljahr 2019/2020, sodass alle seitdem neu aufgenommenen Schüler*innen nun diesem Bildungsgang zugeordnet sind. Nach dem erfolgreichen Durchlaufen der Erprobungsstufe (Jg. 5 - 6) sind Ihre Kinder nun endgültig bei uns am Gymnasium „angekommen“.

Die Mittelstufe zielt auf den ersten möglichen Abschluss, den sogenannten Mittleren Schulabschluss, der im G9-System am Ende der 10. Klasse erreichbar ist. In diesem Zusammenhang nehmen die Schüler*innen ab dem Schuljahr 2023/24, wie alle anderen Lernenden anderer Schulformen mit sechsjähriger Sekundarstufe I, an den Zentralen Prüfungen in Klasse 10 (ZP 10) teil.

Neue Fächer

Zur 9. Klasse wählen die Schüler*innen im Wahlpflichtbereich ein sogenanntes Differenzierungsfach. Wir bieten zurzeit fünf Fächer alternativ

an, die jeweils 3-4 Wochenstunden unterrichtet werden: Latein (4 Std.), Italienisch (4 Std.), Informatik (3 Std.), GEP - Geschichte, Erdkunde, Politik (3 Std.), Sport-Theorie (3 Std.).

Im Vorfeld der Wahl des Differenzierungskurses können die Schüler*innen an sog. „Schnupperstunden“ teilnehmen, um die neuen Fächer kennenzulernen.

Eines dieser Fächer wird verbindlich für die Klassen 9 und 10 belegt. Informatik und Latein können in der Oberstufe fortgeführt werden. Wenn Latein drei weitere Jahre belegt wird, ist nach insgesamt 5 Jahren das Latinum erreicht. Latein kann dann auch in der Oberstufe bei der Wahl eines sprachlichen Schwerpunkts die 2. Fremdsprache sein.

Erstes Berufspraktikum

Die Schüler*innen werden bereits vor der Oberstufe auf ihre Berufswahl vorbereitet. Dazu dienen mehrere Module, die in der Mittelstufe durchgeführt werden. Im Zentrum steht insbesondere das Praktikum, das in der 9. Klasse durchgeführt

wird; es kann freiwillig verlängert werden. Die Vorbereitung des Bewerbungsverfahrens erfolgt im Deutschunterricht.

Lernstandserhebung (LSE/VERA 8)

Seit 2004 erhebt das Land NRW im Zuge der unterrichtlichen Qualitätssicherung in zentralen Prüfungen in allen 8. Klassen aller Schulen die sog. Kompetenzen – Fähigkeiten und Fertigkeiten – der Schüler*innen, und zwar in den Fächern Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache.

Fahrten/Projekte und Austauschprogramme

Höhepunkte im Schulalltag unserer Mittelstufenschüler*innen sind die im Fahrtenkonzept beschriebenen Fahrten und Austauschprogramme sowie einzelne festgelegte Projekte zur Berufswahl und Steigerung der Sozial- und Medienkompetenz: z.B. die Skifahrt, die Fahrt nach Saint-Amand, die Berufsfelderkundung und Potentialanalyse, das Sozialkompetenztraining, die mögliche Teilnahme am Ukraine-Austausch, das Medienkompetenztraining oder die Fahrt nach Gémenos.



Nach erfolgreich durchlaufener Mittelstufe schließt sich die **dreijährige gymnasiale Oberstufe** an, die mit der Allgemeinen Hochschulreife, dem **Abitur**, endet. Der bisherige Klassenverband wird durch ein **Kurssystem** ersetzt. Wissenschaftsorientierte Formen selbstständigen Arbeitens und Lernens gewinnen mehr und mehr an Bedeutung.

Neben dem Abitur bieten wir das deutsche Abitur mit bilingua-lem Vermerk sowie das Doppelabitur AbiBac an: deutsches Abitur und französisches Baccalauréat. Letzteres ist in Frankreich ein offiziell anerkannter staatlicher Schulabschluss.

Der Abschluss wird dabei sowohl in Frankreich als auch in Deutschland vollständig anerkannt.

Besonderen Wert legen wir an unserer Schule auf die individuelle **Planung der Schullaufbahnen**, um die Fähigkeiten der Schüler*innen unter Beachtung der Pflichtbedingungen und der schulischen Angebote optimal zu entwickeln. Von zentraler Bedeutung sind daher die Beratungsgespräche mit dem Oberstufenteam, die die Laufbahnwünsche mit der Ausbildungs- und Prüfungsordnung abgleichen und überprüfen. Neben den traditionellen Fächern wie Deutsch, Mathematik oder Englisch bieten wir in der Oberstufe eine ganze Reihe weiterer Fächer wie Informatik, Sozialwissenschaften, Pädagogik und Spanisch an. Selbstverständlich kann man bei uns auch das Lateinum erwerben. Großer Beliebtheit erfreut sich auch der regelmäßig stattfindende Sport-Leistungskurs.

Das Burgau-Gymnasium ist ein fester Partner der **Kooperation der Dürener Gymnasien**. So ist es uns möglich, nahezu jeden Laufbahnwunsch der Schüler*innen zu realisieren.

Regelmäßig kommen viele Schüler*innen von den Realschulen zu uns, um am Burgau-Gymnasium ihre Schullaufbahn fortzusetzen und das Abitur abzulegen. Eine Aufnahme ist möglich, wenn am Ende der Jahrgangsstufe 10 der Qualifikationsvermerk erreicht wird.

Zu Beginn eines jeden Kalenderjahres gibt es für alle interessierten Eltern und Schüler*innen eine spezielle Veranstaltung, die über die gymnasiale Oberstufe informiert. Seit diesem Schuljahr sind wir das **Bündelungsgymnasium** im Kreis Düren. Dies bedeutet, dass das Burgau-Gymnasium die einzige Schule im Kreis Düren ist, die eine gymnasiale Einführungsphase anbietet und somit für viele Schüler*innen die Laufbahn trotz der Umstellung von G8 auf G9 sicherstellt.

O-Töne

Warum unsere **Fünfklässler*innen** ans Burgau wollten und warum die **Eltern** ihre Kinder bei uns angemeldet haben:

„Die Lehrer sind hier nett.“

„Man merkt, dass Sie sich für die Schüler engagieren und sich über das ‚normale Maß‘ einsetzen.“

„grünes Klassenzimmer“

„Die Lehrer sind nett und fair.“

„Man hat ein tolles Miteinander.“

„Schüler wirken selbstsicher, offen und entspannt, als würde die Schule sie in ihrer Entwicklung unterstützen.“

„...weil es hier iPads gibt und ich zu Fuß gehen kann.“

„Das Strahlen der Kinder nach der Infoveranstaltung: ‚Mama, hier will ich hin!‘“

„...weil ich die Schule schön finde.“

„...weil meine Verwandten vom Burgau begeistert waren.“

„großzügiges Schulgelände mit vielen Möglichkeiten zum Spielen.“

„Man wird über die Welt unterrichtet.“

„Hier sind viele nette Leute.“

„...weil die Lehrer*innen den Kindern helfen, sich hier wohl zu fühlen.“

„nicht zu groß und unpersönlich“

„Austauschprogramme“

„großes Außengelände“

„Schöne Atmosphäre“

„Lehrer-Schüler-Verhältnis auf Augenhöhe“

Praktische Informationen

Anschrift:

Karl-Arnold-Str. 5
52349 Düren

Tel: 02421/12196-0
Fax: 02421/12196-16

schulleitung@burgaugymnasium.de
sekretariat@burgaugymnasium.de

Schulleiter:	Dr. Maak Flatten
Stellv. Schulleiter:	Dr. Oliver Heidbüchel
Koordination (digitale) Schulentwicklung:	Dr. Anja Septinus
Koordination Oberstufe:	Hubert Ilbertz
Koordination Mittelstufe:	Alexander May
Koordination Erprobungsstufe:	Rainer Schindel
Bilingualer Zweig:	Dennis Fender

Unterrichtszeiten:

1./2. Std. 7.50 – 9.20	1. Pause	3. Std. 9.40 – 10.25	4. Std. 10.30 – 11.15	2. Pause
5. Std. 11.30 – 12.15	6. Std. 12.20 – 13.05	Mittagspause	7./8. Std. 13.55 – 15.25	

Anmeldezeiten:

13.02.2024

Di. von 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

14.02. - 01.03.2024

Mo., Mi., Do., von 8.00 Uhr - 14.30 Uhr

Di. von 8.00 Uhr - 16.00 Uhr

Fr. von 8.00 Uhr - 13.30 Uhr

17.02.2024

Sa. von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Mo/Mi/Do von 7.15 Uhr bis 14.30 Uhr

Di von 7.15 Uhr bis 15.45 Uhr

Fr von 7.15 Uhr bis 13.30 Uhr

www.burgaugymnasium.de





BURGAU
GYMNASIUM
STADT DÜREN